

28.03.2018 – 10:00 Uhr

Neue GDI-Studie "Microliving - Urbanes Wohnen im 21. Jahrhundert"

Rüschlikon (ots) -

Wohnen hat tausend Gesichter: Kaum eine der 4'351'846 Wohnungen in der Schweiz gleicht der anderen. Zu unterschiedlich sind die Werte, Lebensstile, Möglichkeiten und Wünsche der einzelnen BewohnerInnen.

Wohnen widerspiegelt den sozialen und kulturellen Zustand ganzer Gesellschaften, und es passt sich sukzessive dem Menschen an. Die im Auftrag des Projektentwicklers iLive (Schweiz) AG erstellte neue GDI-Studie "Microliving - Urbanes Wohnen im 21. Jahrhundert" untersucht diesen Wandel des Wohnens und identifiziert sechs Wohntrends:

- Collective Diversity: Wohnformen differenzieren sich weiter aus, kollektive Wohnformen gewinnen an Bedeutung
- Peak Home: Wohnfunktionen werden dekonstruiert, es kommt zu einer Co-Evolution zwischen Wohnung, Nachbarschaft und Stadt
- Platform Living: Wohnen wird flexibler, und auch die Immobilie wird ein bisschen mobil
- Augmented Convenience: Technologie kann Wohnen zu einem höchst personalisierten Erlebnis machen
- Branded Living: Wohnen wird zur Marke
- Somewhere Strikes Back: Je stärker der Trend zum mobilen, offenen Lebensstil wird, desto stärker wird auch der Gegentrend zur verwurzelten, einfachen Lebensweise

Die Studie "Microliving - Urbanes Wohnen im 21. Jahrhundert" ist ab sofort gratis erhältlich unter: <http://gdi.ch/microliving18>.

Bei Fragen und Interview-Wünschen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Alain Egli
Head Communications
GDI Gottlieb Duttweiler Institute
E-Mail: [alain.egli\(at\)gdi.ch](mailto:alain.egli(at)gdi.ch)
Telefon: +41 79 634 58 35

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002688/100813893> abgerufen werden.